

Dienstag, 29. Oktober 2019, Rotenburger
Kreiszeitung/Visselhöveder Nachrichten / FINTEL / BOTHEL

Fotos von alten Gebäuden

Brockel – Die Dorfentwicklung Wiedau-Walsede geht weiter. Nächster Schritt des für die Dorfentwicklung beauftragten Planungsbüros „mensch und region“ aus Hannover ist die Bestandserhebung der historischen, ortsbildprägenden Gebäude in der Dorfregion.

Hintergrund ist, dass im Dorfentwicklungsplan, der derzeit erstellt wird und der die Grundlage für die Förderung von Projekten ist, Aussagen zu möglichen privaten Förderprojekten getroffen werden. Private Antragsteller mit solchen Gebäuden haben die Möglichkeit, für Maßnahmen wie Fassade, Fenster, Türen, Dach oder Garten über die Dorfentwicklung eine Förderung von bis zu 30 Prozent zu erhalten.

Um realistische Aussagen zu privaten Förderungen tätigen zu können, erfasst das Büro alle in der Dorfregion förderfähigen Objekte. Dazu zählen Gebäude, die vor 1950 gebaut wurden und einen ortsbildprägenden Charakter haben. Zur Erfassung dieser Gebäude wird ein Mitarbeiter des Büros in der kommenden Woche in Brockel und Wensebrock fotografieren. „Dies geschieht ausschließlich aus dem öffentlichen Raum heraus, private Grundstücke werden nicht betreten“, heißt es in einer Mitteilung. jw